

OSWALD-VON-NELL-BREUNING-SCHULE ERHÄLT GÜTESIEGEL FÜR HOCHBEGABTENFÖRDERUNG

Die Abteilung 2 der zu dem Theresien Kinder- und Jugendhilfezentrum gehörenden Schule hat sich dafür qualifiziert, auch begabte und hochbegabte Schülerinnen und Schüler im regulären Schulunterricht bis zu ihren jeweils persönlichen Leistungsgrenzen bestmöglich zu fördern und zu fordern.

Am heutigen Mittwoch empfing der Hessische Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz die Leitung der **Oswald-von-Nell-Breuning-Schule** sowie Vertreter aus fünf anderen Schulen des Landes, um ihnen die Urkunden hochbegabungsfördernder Schulen zu überreichen: „Herzlich willkommen im hessischen Gütesiegel-Hochbegabung-Programm! Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag, in heterogenen Schulklassen auch auf die individuellen Bedürfnisse besonders begabter Kinder und Jugendliche einzugehen“.

Das Gütesiegel-Hochbegabung-Programm wurde 2004 vom Hessischen Kultusministerium im ins Leben gerufen worden. Vorangegangen war ein zweijähriges Grundschulprojekt zur Hochbegabung. Mit dem Gütesiegel-Hochbegabung-Programm wurde der zentrale Elternwunsch nach möglichst wohnortnahen konkreten Förderangeboten auch für begabte und hochbegabte Schülerinnen und Schüler in allen Regionen des Landes erfüllt. Alle an dem Programm beteiligten Schulen arbeiten freiwillig mit und halten standortbezogene, durchaus unterschiedliche Förderkonzepte vor (vielfältig aufgeklärter Unterricht, Kleingruppenbildung, individuelle Förderung, Anreicherung des Lernstoffs, individuelle Beschleunigung, Teilnahme am Unterricht höherer Klassen, Zusatzangebote, Kooperation mit kompetenten außerschulischen Institutionen usw.).

Deutschland als ressourcenarmes Land braucht dringend auch die klügsten Köpfe unter den Schülerinnen und Schülern. Daher werden wir in unseren Anstrengungen in der schulischen Begabten- und Hochbegabtenförderung in der Zukunft ganz sicher nicht nachlassen. Wie jede Schülerin und jeder Schüler haben auch die hochbegabten Kinder und Jugendlichen ein Anrecht und einen Anspruch auf anspruchsvolle individuelle Förderung. Diese stellen wir im Land Hessen in immer mehr Schulen verschiedener Schulformen sicher. Hochbegabung und Hochbegabtenförderung waren früher Fremdworte und Tabus in der hessischen Schulpolitik.

Seit über 10 Jahren hat sich das Hessische Kultusministerium dieser Aufgabe aber tatkräftig angenommen